

Schon antike Architekten wie Vitruvius forschten mit dem Bedürfnis



„ **Gesund für den Mensch bauen**“

Heute sind leider aus kommerziellen Gründen gesunde Techniken die seit Jahrhunderten erforscht und vererbt worden verloren gegangen. Diese Ideen des gesunden Bauens basierte nicht auf Desinteresse innovative Stoffe zu erzeugen, sondern auf die Erfahrungen die Jahrzehnte gesammelt wurden. Der Schwerpunkt dieser Erfahrungen :

„ **Mensch und Wohnumgebung aufeinander abzustimmen**“

und bedarf deshalb keiner Änderungen. Der Wunsch schneller zu bauen, führte dazu Häuser mit Blockmauern, kalt und spröde zu bauen. Die tragende Bauweise heute, ist nicht mehr Stein auf Stein, sondern der betonierte Roh/Strukturbau. Würde Vitruvius heute noch leben so wäre er enttäuscht wie unbeachtet seine Jahrelangen Forschungen sind. Wir haben sein Motto

" **Gesund für den Mensch bauen**“

aufrecht erhalten und freuen uns auf die neue Ära des BIO-BAU. „**Mensch und Wohnumgebung aufeinander abzustimmen**“ das geht auch heute ohne auf modernen Komfort zu verzichten.

Rufen Sie an wir zeigen ihnen wie Vitruvius gebaut hätte.

PEICO CALCEFORTE

Tel.06233/369389

Mobil: 0176/22391555

E-mail: [info@peico.de](mailto:info@peico.de)

67245 Lambsheim

---

Copyright: PEICO Ltd.

[www.peico.de](http://www.peico.de)

„**GESUNDES BAUEN MIT TRADITIONELLEN KALKOBERFLÄCHEN,**“

Haben Sie sich schon einmal gefragt warum in Venedig Mauern die im Meereswasser liegen nicht Innen oder Außen feucht sind? Warum fällt der Putz nicht ab? Wieso gibt es dort keinen Schimmel?

Wieso ist Venedig mit seiner Bauweise und seinen schönen warmen Farben einer der schönsten Städte der Welt?

Warum sind die Dekorationen in Städte wie Venedig, Rom, Florenz einmalig und wunderschön?

Sehr geehrter Kunde, das Geheimnis liegt in den Baumaterialen der alten Venezianer. Baumaterialien die sich Jahrzehnte bewährt haben, Baumaterialien die es heute noch gibt.

Die Erfahrung und die Formeln der alten Architekten, niedergeschrieben und Generation um Generation weiter vererbt wurden lassen uns heute noch Produkte realisieren welche diese Eigenschaften aufweisen.

**Kombiniert mit moderner Architektur realisieren innovative und exklusive Produkte und Effekte.**

Erfreuen Sie sich an Neuigkeiten, Raritäten und exklusiven Feinheiten **die Herz und Auge erfreuen.**

Lassen Sie sich von der Erfahrung und Ideen der Antike leiten und realisieren Sie Objekte mit hoher Qualität und exklusivem Flair.



## Das menschliche Wesen besteht aus organischer Materie, zum größten Teil aus Flüssigkeiten.

Um zu leben, nimmt es Nahrung zu sich, d.h. Treibstoff, diese wird in Verbindung mit Sauerstoff verbrannt. Es findet demzufolge ein thermohygro-metrischer Austausch mit dem umgebenden Raum statt.

Um diesen Austausch zu optimieren, hat sich der menschliche Körper mit einer semipermeablen Membrane umgeben, der Haut, die das Austreten des Dunstes erlaubt, aber nicht das Eindringen von Flüssigkeiten gestattet.

Um die beste Funktionsweise der Maschine "menschlicher Körper" zu erreichen, muss die Umgebung die Ausscheidung und die Beseitigung des ausgestoßenen Wasserdunstes gestatten. Geschieht dies nicht, bemerkt man die typischen Beschwerden wie im feuchten Tropenklima. Sollte das Ausscheiden des Wasserdunstes vollständig blockiert sein, würde das menschliche Wesen sterben.

Wir leben im Regelfall umgeben von drei Häuten.

**Die erste, die Lederhaut**, ist, wie wir gerade gesehen haben, die beste semipermeable Membrane, die von der Natur erschaffen wurde.

**Die zweite Haut** bedeckt den menschlichen Körper für mindestens zwei Drittel des Tages, und **besteht aus der Kleidung**. Wie die richtige Haut muss die Kleidung den vom Körper produzierten Dunst durchdringen lassen. Alle kennen die Erfahrung des klebrigen Unwohlseins mit einem Regenmantel aus Wachstuch wenn man schwitzt.

**Die dritte Haut**, die uns normalerweise auch für zwei Drittel des Tages umgibt, **ist die Hülle des Wohnraums**.

Wie die anderen zwei Häute muss sie den Dunst durchziehen lassen – und in diesem Fall handelt es sich nicht nur um den von den darin enthaltenen Körpern produzierten Dunst, sondern auch um den durch die Tätigkeiten im Haushalt erzeugten Dampf – um nicht ungesunde Bedingungen zu schaffen und den umgebenden Raum unbewohnbar zu machen.

Wir wissen, dass die traditionellen Bausysteme sich als wirksam erwiesen haben, die Aufgabe einer dritten atmungsaktiven Haut zu erfüllen.

Die Probleme entstanden erst, als moderne Baumaterialien hergestellt wurden. Sowohl Mineralien – siehe Zement – als auch synthetische und organische Materialien – aus Erdöl hergestellt – sind bekannt dafür, wenig atmungsaktiv zu sein. **Immer höhere Arbeitslöhne haben dazu geführt, dass sich die Situation sehr schnell verschlechterte.** Die steigenden Kosten haben den Bausektor zur Suche nach immer schnelleren Produktion von Materialien und Anwendungstechniken getrieben.

So sind die Vorstellungen der "gesunden" Bauweise verloren gegangen, die seit Jahrhunderten überliefert wurden. Nicht aufgrund mangelnder Fähigkeit, Innovationen zu suchen, sondern weil die in Jahrhunderten gesammelte **Erfahrung die perfekte Harmonie zwischen dem Menschen und seinem Wohnraum bewiesen hat, und deshalb keine Veränderungen erforderlich waren.**

Die Notwendigkeit, die Bauzeiten zu verkürzen, um die Kosten zu halten, hat dazu geführt, dass Häuser mit Außenwänden aus leichten, hohlen und porösen Blöcken gebaut wurden.

Die tragende Funktion ist heute nicht mehr von dem System Ziegelstein-Mörtel, sondern von dem Rohbau aus Stahlbeton erfüllt.

In den drei Skizzen sehen sie die Atmungsfähigkeit unsere Kalkputze und den heutigen Zementputzen.

